

Immer mehr Arbeitsstunden

Kronach – Stabile Mitgliederzahlen, ein Durchschnittsalter von 73 Jahren und 10 209 abgerechnete Stunden im letzten Jahr: Die Kronacher Seniorengemeinschaft traf sich im Schützenhaus zur Hauptversammlung und wurde von Zweiter Vorsitzender Lore Walker noch einmal an Ereignisse und Zahlen des letzten Jahres erinnert. Betroffen waren die Mitglieder darüber, dass das Totengedenken 40 Sterbefälle in 2018 umfasste.

974 Mitglieder sei der aktuelle Stand, der sich laut der Zweiten Vorsitzenden aber ständig ändere. Allerdings bewegten sich die Zahlen immer im gleichen Bereich, räumte sie ein. Sie erzählte von vier Vorstandssitzungen und einigen Ausflügen. Außerdem habe man die Seniorengemeinschaft bei verschiedenen Institutionen und Verbänden vorgestellt. „Wir hatten auch eine große Delegation der Senio-

rengemeinschaft in Suhl zu Besuch.“ An Infoständen habe man die Arbeit der Gemeinschaft bei unterschiedlichen Gelegenheiten vorgestellt. „Außerdem wurden auch Vorträge gehalten.“

4000 Euro Verlust

Kassier Luitpold Herrmann sprach von einer kontinuierlichen Steigerung bei den geleisteten Arbeitsstunden und davon, dass man im letzten Jahr einen Verlust von etwa 4000 Euro eingefahren habe. Allerdings hoffe er, „dass wir im nächsten Jahr wieder eine schwarze Null erreichen“. Am Ende gab Lore Walker noch ein paar Termine mit auf den Weg: „Am 16. Juni ist der Ausflug vom VdK und am 1. Juli um 14 Uhr die nächste Mitgliederversammlung.“ Sie wies bei dieser Gelegenheit auch auf den Besuch der Rosenbergsfestspiele hin.

ml